



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed Diabetes mellitus Typ 2**

Kalenderjahr 2021

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN.....	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2021	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen).....	7
Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	8
Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen.....	9
Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	10
Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	11
Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus.....	12
Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	13
Weitere berichtsrelevante Aussagen	14
WEITERE INFORMATIONEN	16

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (nach dem besten Stand der Wissenschaft).

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

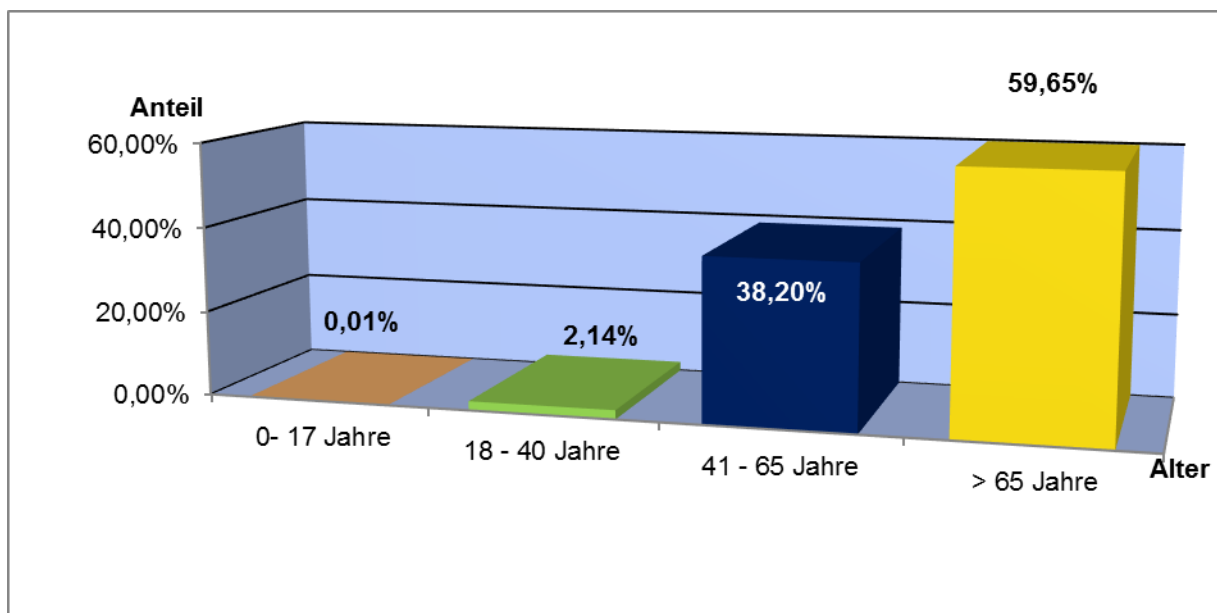
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2021

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	39.052
Bayern	14.091
Berlin	435
Brandenburg	723
Bremen	107
Hamburg	3.856
Hessen	6.128
Mecklenburg-Vorpommern	309
Niedersachsen	6.820
Nordrhein	38.060
Rheinland-Pfalz	1.607
Saarland	82
Sachsen	37.728
Sachsen-Anhalt	3.897
Schleswig-Holstein	962
Thüringen	15.568
Westfalen-Lippe	44.534
Gesamt	213.959

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 2 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen)

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind stabile Stoffwechselwerte wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechsellentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechsellentgleisung“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	42
Bayern	13
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	3
Hessen	7
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	14
Nordrhein	18
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	20
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	10
Westfalen-Lippe	26
Gesamt:	160

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	6.958
Bayern	2.559
Berlin	76
Brandenburg	157
Bremen	21
Hamburg	648
Hessen	1.087
Mecklenburg-Vorpommern	53
Niedersachsen	1.390
Nordrhein	6.411
Rheinland-Pfalz	316
Saarland	19
Sachsen	6.845
Sachsen-Anhalt	771
Schleswig-Holstein	192
Thüringen	2.724
Westfalen-Lippe	7.568
Gesamt:	37.795

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht mindestens einmal in 24 Monaten durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre „Diabetesbedingte Augenerkrankungen“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	4.253
Bayern	2.209
Berlin	36
Brandenburg	89
Bremen	11
Hamburg	379
Hessen	789
Mecklenburg-Vorpommern	34
Niedersachsen	727
Nordrhein	4.656
Rheinland-Pfalz	151
Saarland	7
Sachsen	2.247
Sachsen-Anhalt	411
Schleswig-Holstein	73
Thüringen	821
Westfalen-Lippe	3.611
Gesamt:	20.504

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt	0

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	110
Bayern	35
Berlin	2
Brandenburg	5
Bremen	1
Hamburg	18
Hessen	27
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	15
Nordrhein	169
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	7
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	142
Gesamt:	539

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bzgl. der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal im Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Das diabetische Fußsyndrom“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	5.740
Bayern	2.031
Berlin	62
Brandenburg	60
Bremen	12
Hamburg	642
Hessen	738
Mecklenburg-Vorpommern	39
Niedersachsen	970
Nordrhein	4.928
Rheinland-Pfalz	223
Saarland	7
Sachsen	6.220
Sachsen-Anhalt	500
Schleswig-Holstein	161
Thüringen	2.400
Westfalen-Lippe	6.746
Gesamt:	31.479

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bzgl. der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	114
Bayern	44
Berlin	2
Brandenburg	4
Bremen	0
Hamburg	13
Hessen	33
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	29
Nordrhein	175
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	1
Sachsen	97
Sachsen-Anhalt	9
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	44
Westfalen-Lippe	164
Gesamt:	738

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bzgl. der COVID-19 Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1.735
Bayern	804
Berlin	21
Brandenburg	32
Bremen	9
Hamburg	175
Hessen	240
Mecklenburg-Vorpommern	7
Niedersachsen	305
Nordrhein	1.922
Rheinland-Pfalz	84
Saarland	7
Sachsen	1.662
Sachsen-Anhalt	212
Schleswig-Holstein	44
Thüringen	649
Westfalen-Lippe	1.874
Gesamt:	9.782

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	8.040
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	1.402
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	213
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	97
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	30

Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19 Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das

Jahr 2021 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
 Albrecht-Thaer-Straße 36-38
 48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853-323710

Telefax: 0800 455 8888-161